



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

40. Kalenderwoche 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier einige Eindrücke zu ausgewählten Termine der Woche:

Montag, 19 Uhr: Abendessen mit Nature Conservancy (großer weltweiter Umweltverband)

Treffen mit Vertretern Mikronesiens, der Klimawandel findet statt und betrifft Menschen, heute. Es gibt 110 bewohnte Inseln in Mikronesien, davon müssen viele in Zukunft wegen des jetzt schon steigenden Meeresspiegels verlassen werden.

Dienstag, 11 Uhr: Termin mit SPD-Bundesgeschäftsführerin Astrid Klug zu Anti-AKW-Aktionen

Weitere Aktionen sind geplant. U.a. eine Großdemo am 6.11. im Wendland, SPD und Grüne Castrop-Rauxel setzen Bus ein.

Mittwoch, 14 Uhr: Veranstaltung zum „Blauen Engel“

Es gibt bereits jetzt dutzende sog. Klimasiegel. Völlig undurchschaubar für den Kunden und anfällig für Manipulationen. Ich bin mir sicher, dass der Staat das Dickicht lüften muss und plane dazu einen Antrag

Mittwoch, 18 Uhr: Treffen mit Attacheanwärtinnen

Junge Diplomaten aus Deutschland, Russland und Polen. Sehr spannende Diskussion über internationale Klimaschutzpolitik und die Verbindung von Umwelt- und Außenpolitik in der Regierungsorganisation

Donnerstag, 11 Uhr: Treffen mit Klasse des Hittorf-Gymnasiums

Charly Metschies organisiert immer noch Fahrten, unglaublich engagierte und interessierte junge Leute, Stabilisatoren der Demokratie

Donnerstag, 13.30 Uhr: Bundestagsdebatte zum Klimaschutz

Auseinandersetzung mit der „Klimaskeptikerin“ in den Reihen der CDU Frau Dött (siehe Rede, Link auf HP), sehr persönlich, nicht schön, geht aber nicht anders, wenn sie sich so verhält

Donnerstag, 18 Uhr: Treffen mit Abgeordneten aus Argentinien

Interessanter Eindruck über die Lage in Lateinamerika insgesamt aus der Sicht konservativer Abgeordneter

Donnerstag, gegen 21 Uhr: Abstimmung Bundestag zur Steinkohle

Da werd ich echt zornig: die Ruhr-CDU (Mißfelder voran) rührt keinen Finger für die Kohle, das wird vor Ort viel zu wenig deutlich (siehe PM)

Freitag, 9.15 Uhr: Vorbereitung Mexiko-Guatemala-Reise

Im November, Klimakonferenz in Cancun und wichtiger Aufenthalt in meinem „Schwerpunktland“ Guatemala. Umweltschutz und Menschenrechte im Mittelpunkt

Freitag, 11 Uhr: Vorbereitung Klimakonferenz nächsten Herbst

Gemeinsam mit Friedrich-Ebert-Stiftung und SPD-Bundesverband Abstimmung zu Konferenz mit Schwellen- und Entwicklungsländern im nächsten Jahr, für hochkarätige Besetzung ist langer Vorlauf notwendig.

Glückauf!

Frank Schwabe



Rede von Frank Schwabe im Plenum des Deutschen Bundestages

Am Donnerstag hielt Frank Schwabe im Plenum eine zehn minütige Rede zum Antrag der SPD-Bundestagsfraktion „Ein nationales Klimaschutzgesetz: Verbindlichkeit stärken, Verlässlichkeit schaffen, der Vorreiterrolle gerecht werden“, mit welchem die SPD eine größere Verbindlichkeit beim Klimaschutz fordert. Der Antrag wird nun in den nächsten Wochen auf parlamentarischer Fachebene beraten.

Schülerbesuche aus Recklinghausen

Regelmäßig besuchen Schülergruppen aus dem Wahlkreis Frank Schwabe bei seiner Arbeit im Deutschen Bundestag. Diese Woche waren gleich drei Schulklassen der Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich und des Hittorf-Gymnasiums zu Gesprächen und zum Besuch des Plenarsaals und der Reichstagskuppel in Berlin.

Denkfabrik

Zur Frage von „Bildungsprogrammen gegen Linksextremismus“ referierte im Rahmen des Defa-Stammtisches die jüngste Abgeordnete der SPD-Bundestagsfraktion Daniela Kolbe. Am 1. Juli startete die BReg vier Modellprojekte zur Prävention von Linksextremismus und islamischem Extremismus. Besonders interessant für Kolbe waren die Daten, Zahlen und Fakten auf denen die Problemanalyse beruht, und bei genauem Hinsehen das „Bildungsprogramm“ als reinen Aktionismus offenbart. „Da werden 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Für was eigentlich? Wäre das Geld nicht in den bewährten Programmen für eine lebendige Demokratie deutlich besser aufgehoben? Werden die Diskussionen zum Linksextremismus nicht lediglich gegen unliebsame Demonstrationen instrumentalisiert?“ – so Kolbes grundsätzliche Fragen.

„Waffeln für Pakistan“ am 10.10.2010

Gemeinsam mit dem SPD-OV Recklinghausen Südstadt und dem SPD-Stadtverband Castrop-Rauxel beteiligt sich Frank Schwabe im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags auf der Bochumer Straße und dem Herbstfest auf der Lange Straße an der Spendenaktion „Waffeln für Pakistan“. Der gesamte Erlös aus dem Waffel- und Kaffeeverkauf wird den Opfern der Flutkatastrophe gespendet, die Aktion findet vor Ort in den Bürgerbüros in der Zeit von 11-18.00 Uhr statt.